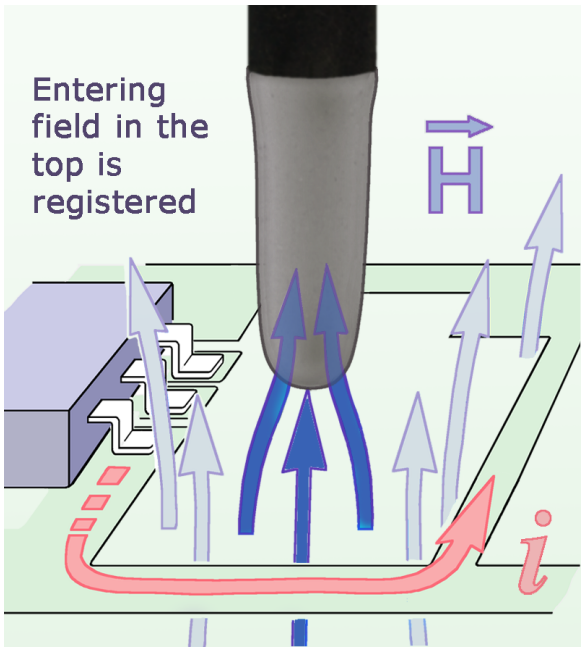
XF-B 3-1

H-Feldsonde 30 MHz bis 6 GHz



Kurzbeschreibung

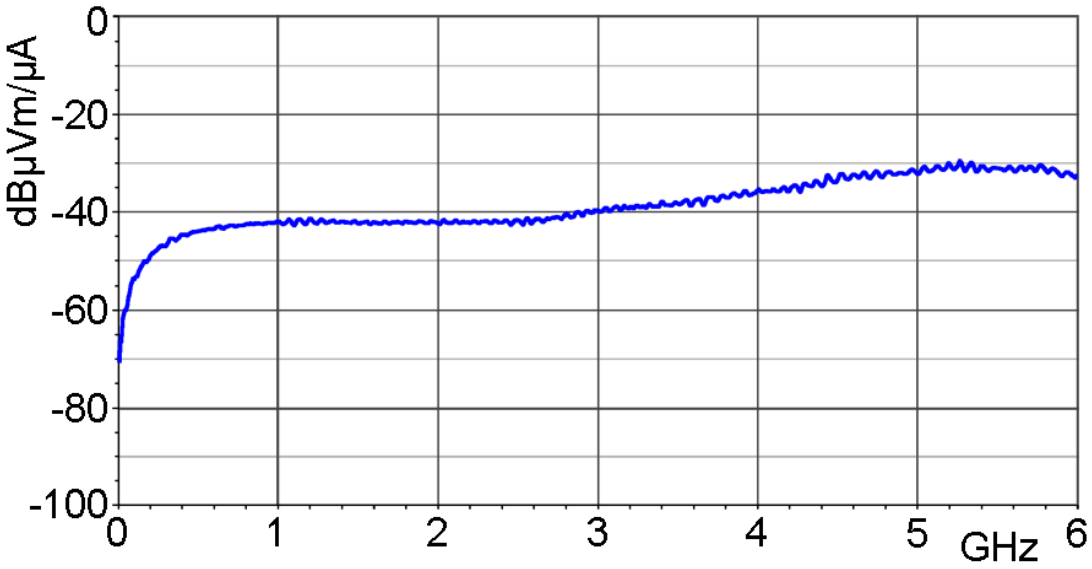
Die Messspule der H-Feldsonde XF-B 3-1 ist orthogonal zum Sondenschaft angeordnet. Beim senkrechten Aufsetzen des Sondenkopfes liegt die Messspule direkt auf der Oberfläche der Flachbaugruppe. Dadurch werden Messungen an schwer zugänglichen Stellen der Leiterkartenoberfläche z.B. zwischen großen Bauteilen von Schaltreglern möglich.

Die XF-B 3-1 ist eine passive Nahfeldsonde. Sie erfasst Magnetfeldlinien, die orthogonal aus dem Messobjekt austreten. Magnetfeldlinien, die seitlich in die Sonde eintreten, werden nicht erfasst. Der Unterschied zur H-Feldsonde XF-R 3-1 besteht darin, dass die Spule um 90° gedreht angeordnet ist. Die Nahfeldsonde ist klein und handlich. Sie hat eine Mantelstromdämpfung und ist elektrisch geschirmt. Die Nahfeldsonde wird an einen Spektrumanalysator oder ein Oszilloskop mit 50 Ω Eingang angeschlossen. Die H-Feldsonde besitzt intern einen Abschlusswiderstand.

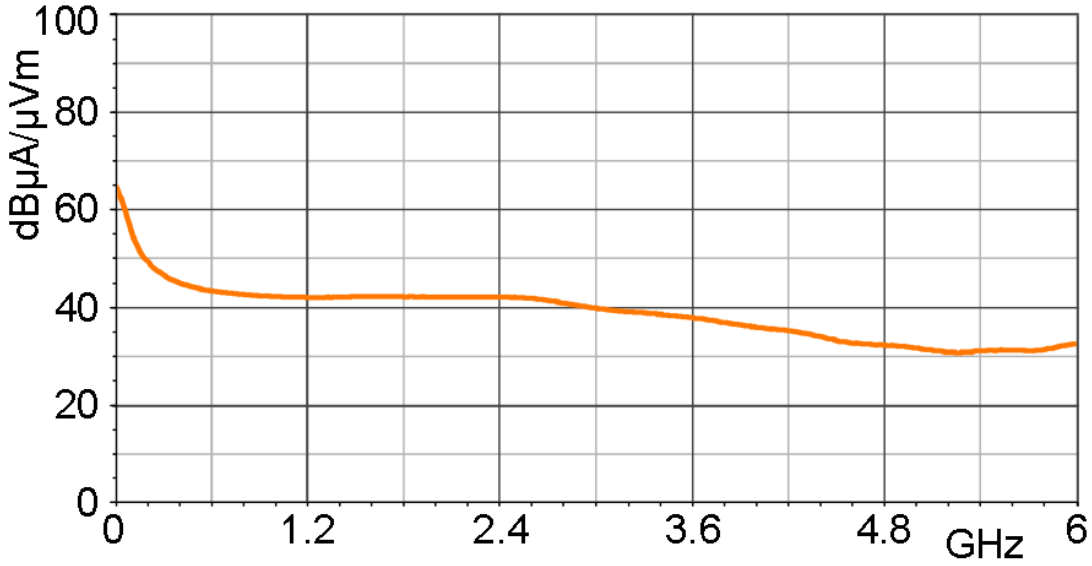
Technische Parameter

Frequenzbereich	30 MHz ... 6 GHz
Auflösung	≈ 2 mm
Maße Sondenkopf	Ø ≈ 4 mm
Anschluss - Ausgang	SMA, female, jack
Gewicht	15 g

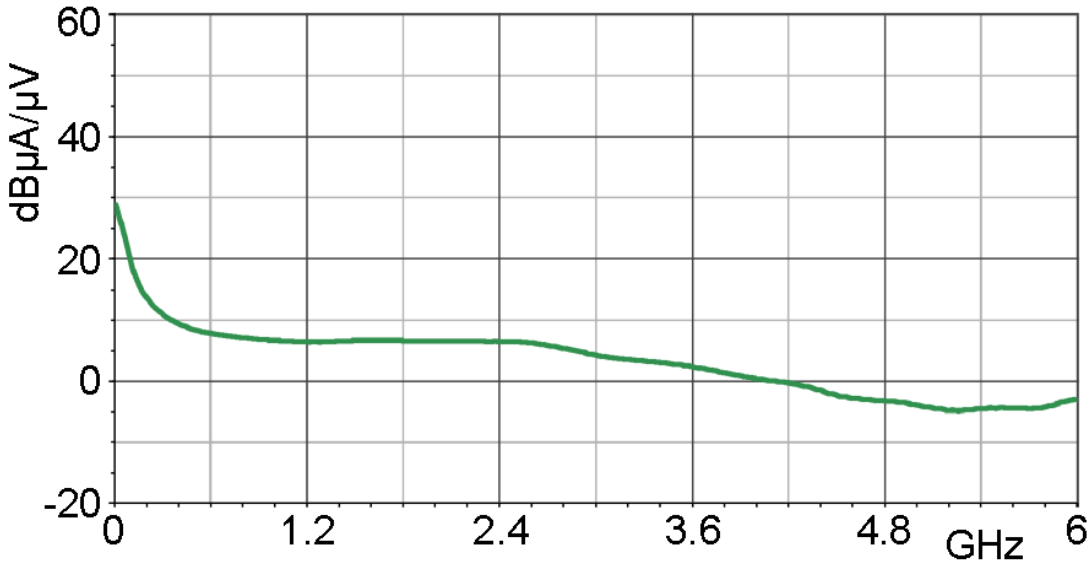
Frequenzgang [dBµV] / [dBµA/m]



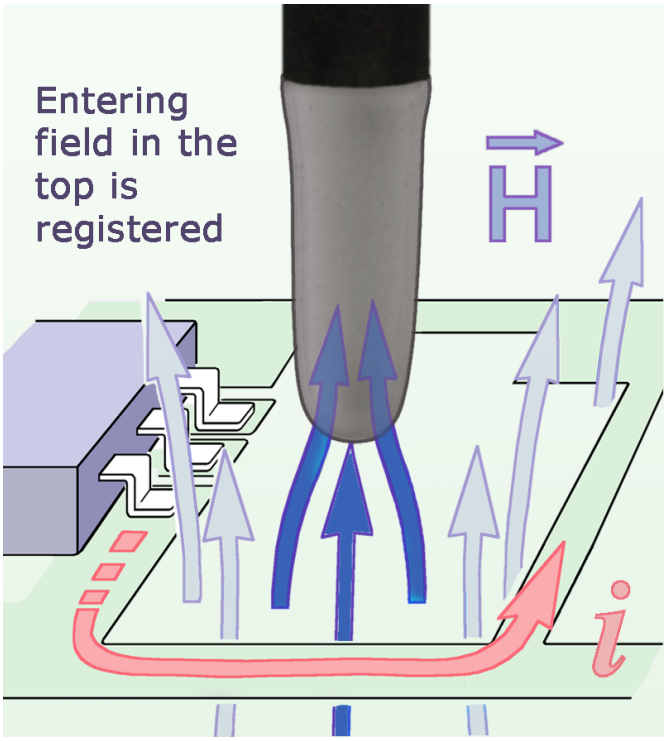
Korrekturkurve H-Feld [dBµA/m] / [dBµV]



Korrekturkurve Strom [dBµA] / [dBµV]



Messprinzip



XF-B 3-1

H-Feldsonde 30 MHz bis 6 GHz

Sondenkopf